

**LR Achleitner: Ihr Beitrag für unsere Energie-Zukunft -  
Junge Energie-Forscher/innen aus der ganzen Welt diskutieren in Wels**

***Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner: „Jugend gestaltet Zukunft – auch in der Energieforschung. Deshalb geben wir den jungen Forscherinnen und Forschern in Oberösterreich eine Plattform.“ - „Best Young Researcher Award“ vergeben***

**100 junge Energie-Forscherinnen und -Forscher, 35 Länder, drei Tage. Das sind die Eckpunkte der „Young Researcher Konferenz“ im Rahmen der World Sustainable Energy Days, die auf Einladung des Oö. Energiesparverbandes des Landes OÖ in Wels stattfindet. Für die besten Forschungsarbeiten gibt es den „Best Young Researcher Award“. *„Junge Forscherinnen und Forscher werden maßgeblich unsere Energiezukunft und damit die Energiewende mitgestalten. Mit der ‚Young Researcher Konferenz‘ im Rahmen der World Sustainable Energy Days wollen wir ihnen nicht nur eine Plattform zur Vorstellung ihren Forschungsarbeiten bieten, sondern auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Expertinnen und Experten sowie Entscheidungsträgern bieten“*, umreißt Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner den Grundgedanken der „Young Researcher Konferenz“.**

Die Auswahl der eingeladenen Forscherinnen und Forscher erfolgte aufgrund von schriftlichen Einreichungen und der Evaluierung durch ein internationales wissenschaftliches Komitee. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Konferenz liegen auf den Themen Biomasse und Energieeffizienz. *„Eine nachhaltige und effiziente Energienutzung ist das Ziel, das uns weltweit eint. Die Strategien und Ansätze sind allerdings unterschiedlich, weshalb der wechselseitige Austausch umso wichtiger ist. Als Energieleitregion wollen wir deshalb eine Plattform zum Austausch sein“*, erklärt Landesrat Markus Achleitner. Wels als Austragungsort der Energiesparmesse sei dazu der ideale Ort.

Bei der „Young Researchers Konferenz“ bekommen die jungen Forscherinnen und Forscher nicht nur die Gelegenheit, ihre Arbeiten zu präsentieren, sondern auch zum Erfahrungsaustausch mit Experten und Entscheidungsträgern.

Die besten Forschungsergebnisse wurden mit dem „Best Young Research Award“ für Biomasse und Energieeffizienz ausgezeichnet.

### **„Best Young Researcher Awards“ 2020:**

#### Der "Best Young Researchers Award" für Biomasse ging an:

- Diego Alejandro Quan Reyes, Delft University of Technology: Leistungsbewertung traditioneller und verbesserter Biomasse-Kochherde  
Ziel der Arbeit war es, den Energiebedarf von Familien im ländlichen Guatemala zu ermitteln und eine detaillierte Analyse der Energieeffizienz verschiedener traditioneller und verbesserter Kochherde durchzuführen. Am Feldtest waren 492 Personen aus zehn Gemeinden beteiligt. Als Ergebnis wurden Technologieempfehlungen erarbeitet. Eine Erkenntnis war, dass die Auswahl der Kochtechnologie vor allem auch kulturelle Hintergründe hat. Daher ist es eine besondere Herausforderung, bessere Effizienz und geringere Umweltverschmutzung als ausreichende Argumente zum Herdtausch darzustellen.

#### Der "Best Young Researchers Award" für Energieeffizienz ging an:

- Noémie Chagnon-Lessard, Université Laval, Quebec City: Selbstoptimierende Methode zur Entwicklung von ORC Prozessen  
Der Organic Rankine Cycle (ORC) ist ein Verfahren des Betriebs von Dampfturbinen mit niedrigen Verdampfungs Temperaturen. Bei der traditionellen Optimierung von ORCs wird das Wärmenetz rechnerisch angenommen. Bei der in dieser Arbeit verwendeten Methode generiert sich das Wärmenetz mit einer "Kaskadenmethode" selbst. Mit dieser neuen Designtechnik, die die Wärmeübertragungswechselwirkungen optimiert, ergab sich eine Erhöhung der erzeugten Leistung von bis zu 40%.

#### **Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**